

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

4.1.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. Januar 1900.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung.

Zweite Gastdarstellung von **Josef Kainz**,
vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Moriturì.

Drei Akte von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Teja.

Drama in einem Akt.

Personen:

Teja, König der Goten	*)	Minna Höcker.
Balthilda, die Königin		Marie Schmidt.
Amalaberga, deren Mutter		Wilh. Wassermann.
Agila, der Bischof		Heinrich Schilling.
Eurich,	} Große im ehemaligen Gotenreich	Alfred Gerasch.
Theodemir,		Emil Hunkler.
Athararich,		Wilhelm Kempf.
Albibad, Speerträger des Königs		Wilhelm Beyer.
Haribald, ein Krieger		Franz Börnis.
Zwei Zeltwächter		Adolf Hallego.
Ein Knabe		Frieda Krausemann.

Große. Krieger. Volk.

*) Teja: **Josef Kainz.**

Frißchen.

Drama in einem Akt.

Personen:

von Drosse, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Heinrich Reiff.
Helene, seine Frau	Luise Rachel-Bender.
Friß, beider Sohn, Leutnant	*)
Agnes, Nichte der Frau von Drosse	Lina Loffen.
von Hallersfort, Leutnant	Hugo Höcker.
Stephan, Inspektor	Wilhelm Beyer.
Wilhelm, Diener	Adolf Hallego.

*) Friß: **Josef Kainz.**

Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

Personen:

Die Königin	Minna Höcker.
Der Marschall	Josef Mark.
Der Maler	*)
Der Kammerdiener	Friß Herz.
Der erste	Franz Börnis.
Der zweite	Friß Drehm.
Der dritte	Hermann Benedict.
Der vierte	Gustav Wolff.
Die schläfrige Hofdame	Marie Schmidt.
Die taube Hofdame	Julie Schwarz.
Ein Kind als Amor	Marie Goldstein.

Hofdamen.

*) Der Maler: **Josef Kainz.**

Nach dem ersten und zweiten Stücke finden jeweils größere Pausen statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Zdenka Faßbender, Friß Plank.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 7 Mk. —	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 50 Pf.
denloge	II. " 6 Mk. —		II. " 4 Mk. —	II. " 1 Mk. —	
Parterre-Fremdenloge	I. " 5 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 4 Mk. 50 Pf.	I. " 1 Mk. —	
denloge	II. " 4 Mk. 50 Pf.		II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " — Mk. 80 Pf.	
Logen 1. Rangs	I. " 6 Mk. —	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. 50 Pf.
	II. " 5 Mk. —		II. " 3 Mk. —	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 70 Pf.
Balkon	I. " 6 Mk. —	3. Rang Mitte	I. " 3 Mk. —	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 60 Pf.
	II. " 5 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 50 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 5 Mk. —	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 80 Pf.		
	II. " 4 Mk. 50 Pf.		II. " 1 Mk. 50 Pf.		

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 5. Januar. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung.

Dritte Gastdarstellung von **Josef Kainz**.

Der Traum ein Leben. Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer.

Kustan: **Josef Kainz.**

In Folge eines Versehens ist als Darsteller
des „zweiten Marquis“ in „Das Ewig-Männ-
che“ Fritz Brehm genannt, während statt des-
sen Siegfried Heinzel zu lesen ist.